

Leistungen vorführen zu können. Wir sind keine Mannequins, sondern arbeitende Frauen, die hier Fortschritt-Kleider zeigen, die die Berliner Bevölkerung demnächst auf Punktkarten wird kaufen können. (Lebhafter Beifall.)

Es entspricht der Tradition der Berliner Bekleidungsindustrie, daß sie weitestgehend zur Deckung des Bedarfs an Bekleidung für die gesamte Bevölkerung herangezogen wird und auch am Export großen Anteil hat. Wir sind uns darum der großen Aufgabe bewußt, die für uns aus dem Zweijahrplan erwächst.

Viel ist in der letzten Zeit von den Bekleidungswerken Fortschritt berichtet worden. Aus 18 Treuhandbetrieben des Ostsektors wurden 5 Werke geschaffen, die sich mit Riesenschritten zu einem großen Unternehmen entwickeln. 3185 Arbeiter und Angestellte sind bei uns beschäftigt, darunter 2700 Frauen. Hinzu kommen 950 Arbeitskräfte, die bei Zwischenmeistern beschäftigt sind. In den Werken I und II, in welchen allein mehr als 2000 Frauen arbeiten, wird ausschließlich für Reparationen gearbeitet, während in den anderen Betrieben nur für die zivile Bevölkerung genäht wird. Im letzten Quartal des Jahres 1948, also erst seit Bestehen des Kombinats, wurde eine Produktion im Werte von 7 874 739 Mark erzielt, und im Werk III, wo auch diese Kleider hergestellt wurden, bearbeitete man in dieser Zeit 125 000 m Stoff. Dieser Betrieb soll in allernächster Zeit weiter ausgebaut werden, so daß mit Hochdruck für die zivile Bevölkerung gearbeitet werden kann. Seit dem 1. Januar sind uns weitere Betriebe angegliedert worden, so daß wir ebenfalls mit der Produktion von Herren-Oberkleidung beginnen können.

Zum ersten Male gehen wir jetzt an die Arbeit, einen volkseigenen Handel zu errichten. Wir sind uns damit der Aufgabe bewußt, daß wir billig und gut arbeiten müssen, um zu beweisen, daß die volkseigenen Betriebe den Wettlauf mit der Privatindustrie gewinnen werden und die Ware billiger und günstiger direkt vom Hersteller zum Verbraucher auf den Markt bringen können. (Beifall.)

Wir müssen uns anstrengen, alle Möglichkeiten der Preissenkung bei gleichzeitiger Verbesserung der Qualität auszunutzen. Wir werden alles daransetzen, um durch verbesserte Arbeitsorganisation und Vereinfachung der Arbeit, durch Leistungslohn und Prämienzahlung eine Produktionssteigerung zu erzielen und alle Frauen für unseren Produktionsplan zu interessieren. Die Produktionsziffern, die bereits vor-